

Albertinenstraße 20
13086 Berlin
www.stephanus-stiftung.de

Martin Jeutner
Pressesprecher
martin.jeutner
@stephanus-stiftung.de
Tel (030) 962 49-113
Fax (030) 962 49-118
Mobil (0160) 893 56 69

23. Januar 2009

Gedenkgottesdienst zur Befreiung von Auschwitz

Am **Sonntag, den 1.2.2009 um 10 Uhr** laden die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste und die Stephanus-Stiftung herzlich zu einem Gottesdienst in die Friedenskirche ein. Der Gottesdienst findet anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus, den 27. Januar, statt. Das Vernichtungs- und Konzentrationslager Auschwitz wurde 1945 an diesem Tag befreit.

Datum: Sonntag, 1. Februar 2009 um 10 Uhr

Ort: Friedenskirche der Stephanus-Stiftung, Albertinenstraße 20, 13086 Berlin-Weißensee

Ansprechpartner: Heiner Holland, 030 / 96249 121

Dr. Christian Staffa, Geschäftsführer von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, predigt über den Bibelvers „Mache an mir ein Zeichen zum Guten“ (Psalm 86, Vers 17) zu diesem Gedenktag. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher zu einem Nachgespräch eingeladen. Die Stephanus-Stiftung knüpft mit dem Gottesdienst an eine alte Tradition der Zusammenarbeit mit Aktion Sühnezeichen an, deren Jahrestreffen über viele Jahre hier in der Friedenskirche stattfanden.

Die Stephanus-Stiftung verantwortet mit ihren Partnern und Tochtergesellschaften in Berlin und Brandenburg über 80 Einrichtungen mit Wohn- und Arbeitsangeboten für Menschen mit Behinderungen, Bildungseinrichtungen sowie Pflege- und Betreuungsangeboten für Senioren. In diesem diakonischen Verbund ist die Stephanus-Stiftung für mehr als 3200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über 100 Auszubildende ein verlässlicher Arbeitgeber.

Weitere Informationen unter:
www.stephanus-stiftung.de

Die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. ist eine ökumenische christliche Aktionsgemeinschaft, die in der Friedens- und Erinnerungsarbeit sowie auf verschiedenen Feldern der Sozialarbeit tätig ist. Schwerpunkte der Arbeit sind Freiwilligendienste im In- und Ausland, besonders in Ländern, die unter der nationalsozialistischen Herrschaft gelitten haben.

Weitere Informationen unter:
www.asf-ev.de